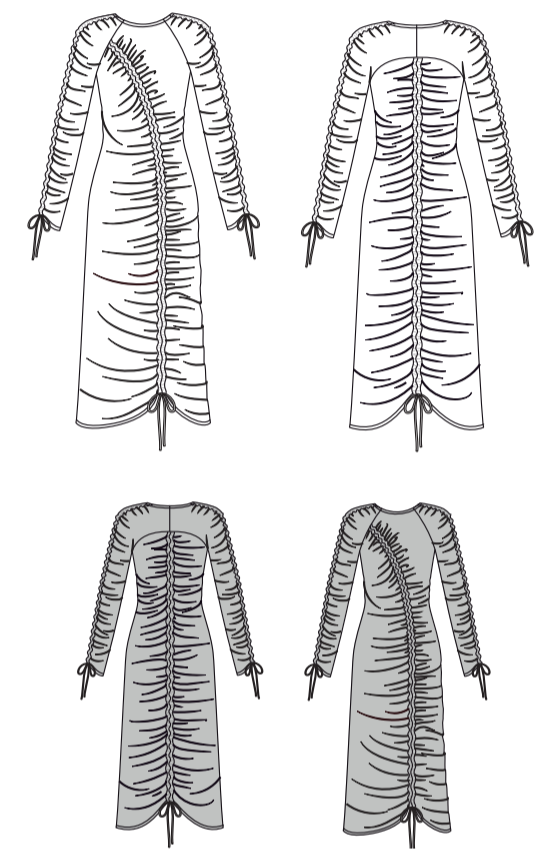
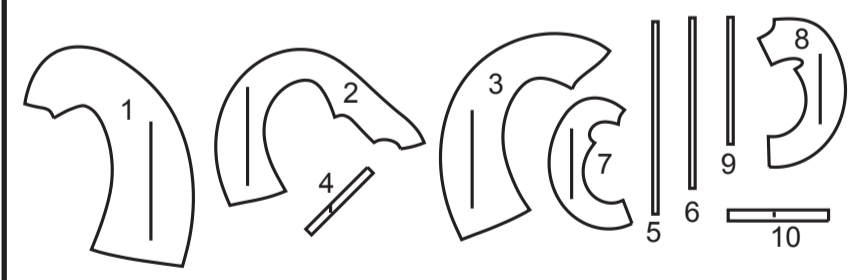


@Lydianaomistudio



**10 SCHNITTEILE**



- 1 RECHTES VORDERTEIL
- 2 LINKES VORDERTEIL
- 3 RÜCKENTEIL
- 4 BINDEBANDENDE
- 5 GUMMIFÜHRUNG FÜR VORDERTEIL
- 6 GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL
- 7 ÄRMELVORDERTEIL
- 8 ÄRMELRÜCKENTEIL
- 9 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL
- 10 HALSAUSSCHNITTBESATZ

**MUSTERMARKIERUNGEN**

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

**GEGEBENENFALLS ANPASSEN**

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

**SCHNEIDEN UND MARKIEREN**

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.
- Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- \*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterstücke für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

**ZUSCHNITTPLÄNE**

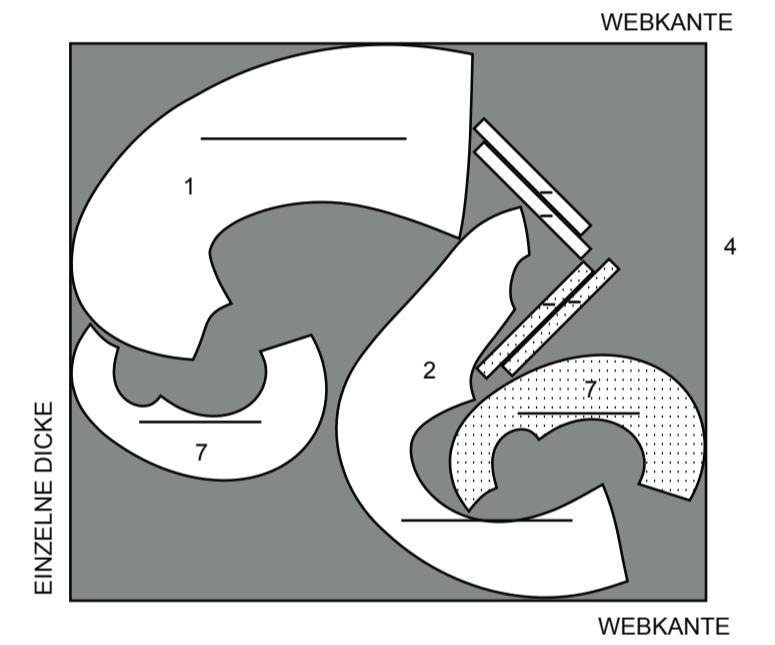
|                       |                      |                      |                     |
|-----------------------|----------------------|----------------------|---------------------|
|                       |                      |                      |                     |
| RECHTE<br>MUSTERSEITE | LINKE<br>MUSTERSEITE | RECHTE<br>STOFFSEITE | LINKE<br>STOFFSEITE |

Dieses Kleidungsstück kann auf zwei Arten getragen werden! Die Form des Ausschnitts erlaubt es Ihnen, die asymmetrische Kräuseln entweder vorne oder hinten am Kleid zu tragen. Für unsere Zwecke wird die Vorderseite des Kleides die asymmetrischen Kräuseln haben.

**KLEID (Vorderteil mit asymmetrischen Kräuseln und Raglanärmeln.)**

TEILE 1-2-4-7

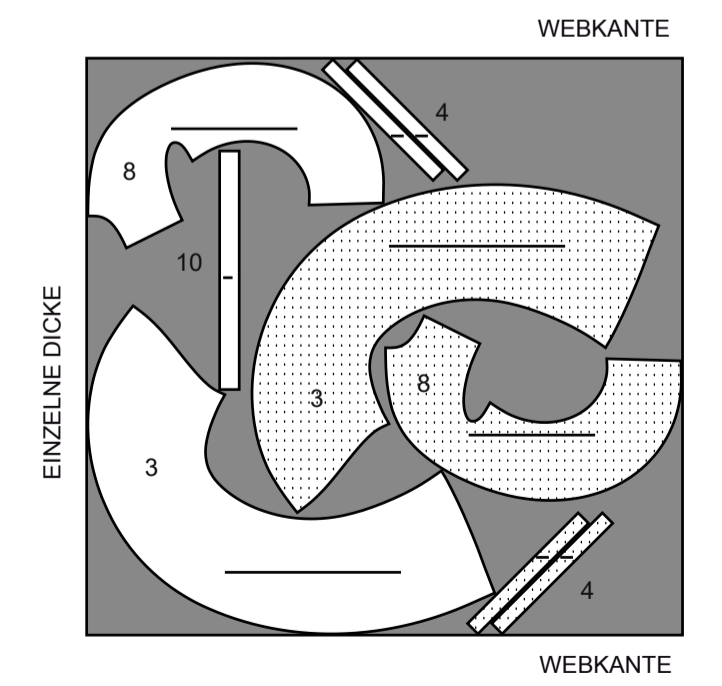
150 cm  
mit Strichrichtung  
alle Größen



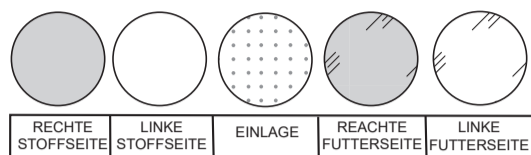
**GARNITURSTOFF (Rückenteil mit mittleren Kräuseln und Passenärmel.)**

TEILE 3-4-8-10

150 cm  
mit Strichrichtung  
alle Größen

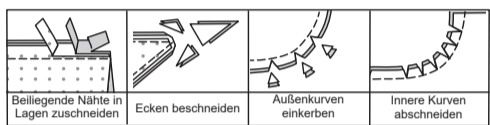


## NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



### NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



### STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

### BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

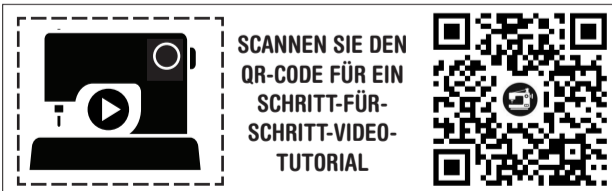
## GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in FETTDRUCK erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

**SCHMALER SAUM** - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

**SÄUMEN**- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

**UNTERSTEPPEN** - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.**

**NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.**

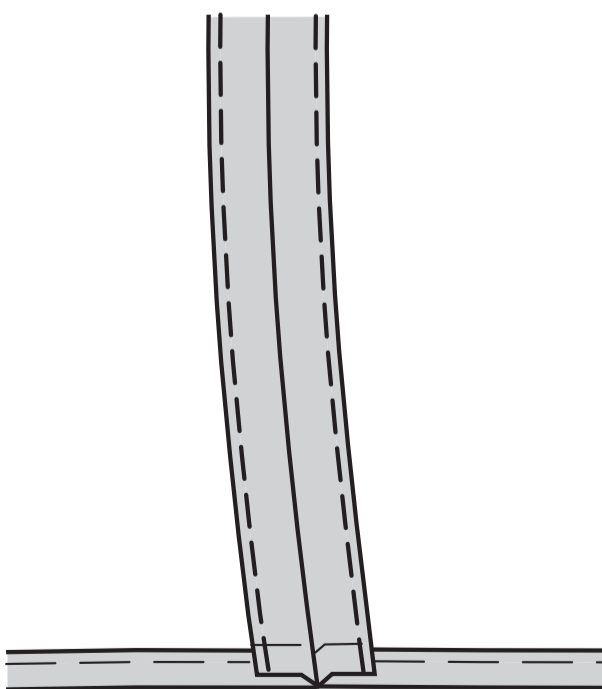
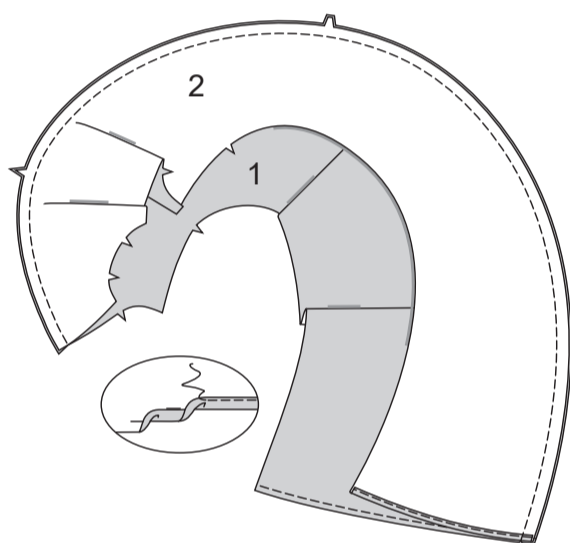
## NÄHANLEITUNGEN

### KLEID

**HINWEIS:** Das Kleidungsstück ist so konzipiert, dass es wendbar ist, von vorne nach hinten.

### VORDERTEIL

Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an den Unterkanten des RECHTEN VORDERTEILS (1) und des LINKEN VORDERTEILS (2). Rechts auf rechts nähen Sie die Naht in die Vorderteile, wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht auf. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie erneut 1.3 cm von jeder Seite der fertigen Naht.



Rechts auf rechts falten Sie die Teile vom BINDEBAND (4) der Länge nach in der Mitte, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die Außenkante mit einer 1 cm Naht, lassen Sie dabei ein Ende offen. Beschneiden.

4



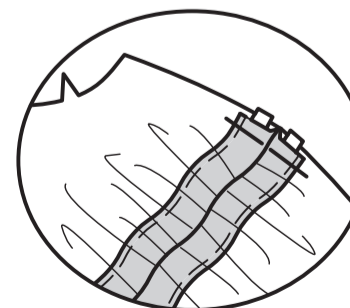
Wenden Sie das Bindeband auf die rechte Seite. Bügeln Sie. Schlagen Sie 6 mm an den freien Enden des Bindebandes nach unten. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

1



Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR VORDERTEIL (5) zu. Übertragen Sie die Markierungen für die Nahtzugabe.

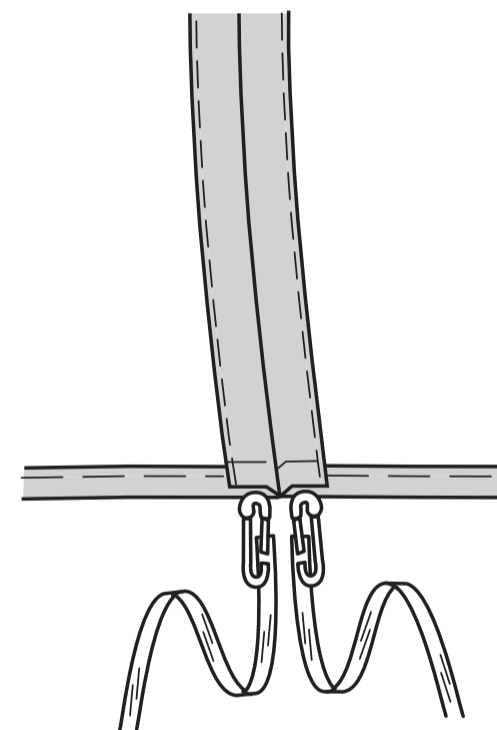
5



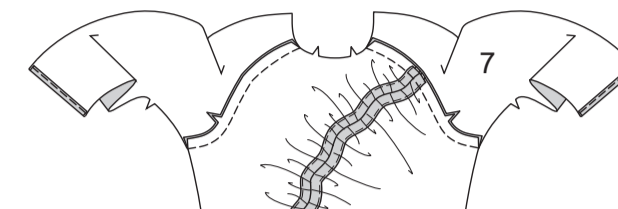
Stecken Sie für jedes Bindeband ein Ende des Gummibandes auf die geheftete Kante des Bindebandes, wobei die Nahtzugaben überlappen. Nähen Sie die Enden des Gummibandes und des Bindebandes wie gezeigt fest zusammen.



Befestigen Sie eine Sicherheitsnadel am freien Ende des Gummibandes. Führen Sie das freie Ende des Gummibandes durch jede Öffnung im Tunnel, wobei die oberen Nahtzugaben übereinstimmen. Heften Sie die oberen Gummibänder fest. **HINWEIS:** Die verbleibenden Bänder werden in späteren Schritten verwendet.

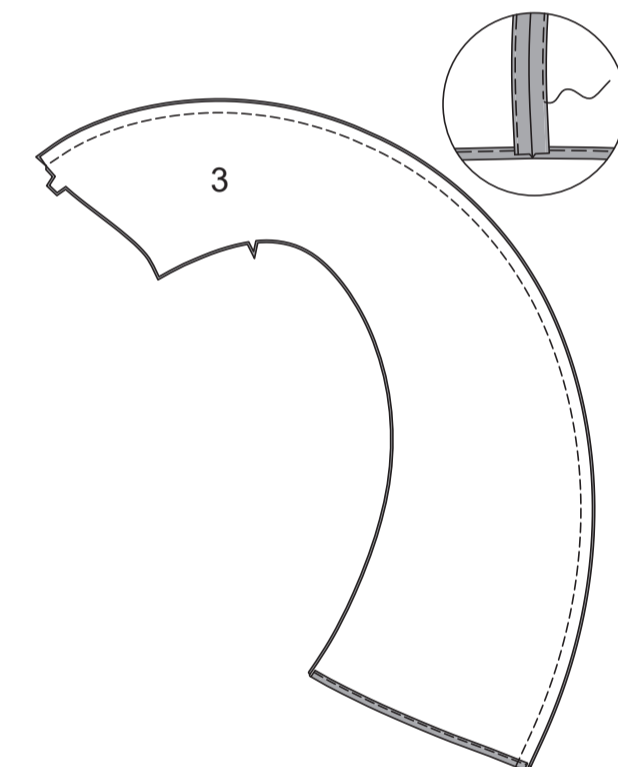


Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an den Unterkanten des ÄRMELVORDERTEILS (7). Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnittkanten des Vorderteils, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, wobei Sie die Enden des Gummibandes auf dem rechten Vorderteil einfangen. Schneiden Sie die Gummibänder. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.



### RÜCKENTEIL

Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des ÄRMELS (3). Nähen Sie die hintere Mittelnaht der Kapuze RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht auf. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie erneut 1.3 cm von jeder Seite der fertigen Naht.

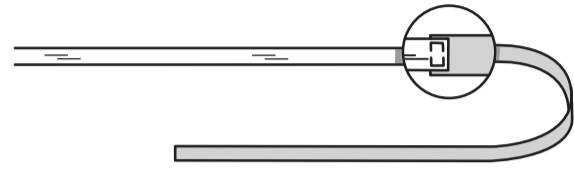


Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL (6) zu. Übertragen Sie die Markierungen für die Nahtzugabe.

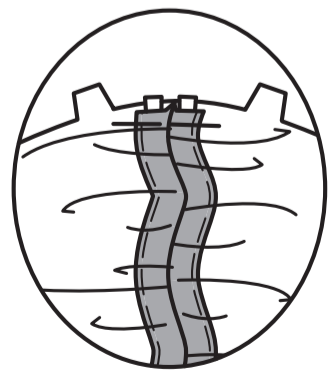
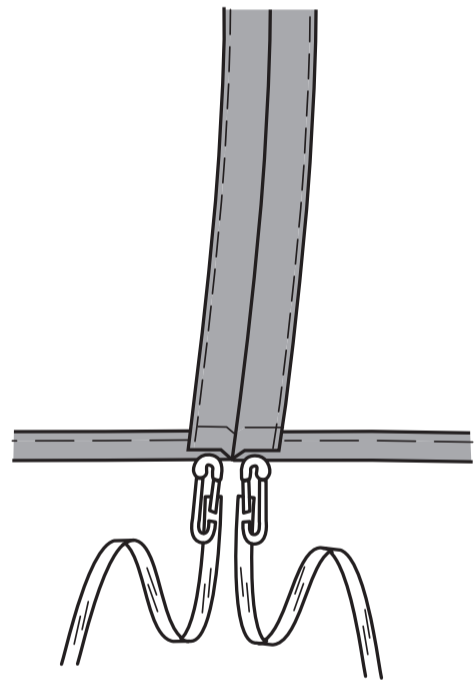
6



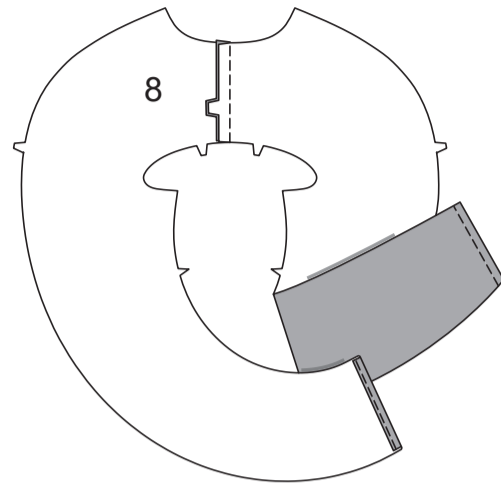
Stecken Sie für jedes Bindeband ein Ende des Gummibandes auf die geheftete Kante des Bindebandes, wobei die Nahtzugaben überlappen. Nähen Sie die Enden des Gummibandes und des Bindebandes wie gezeigt fest zusammen.



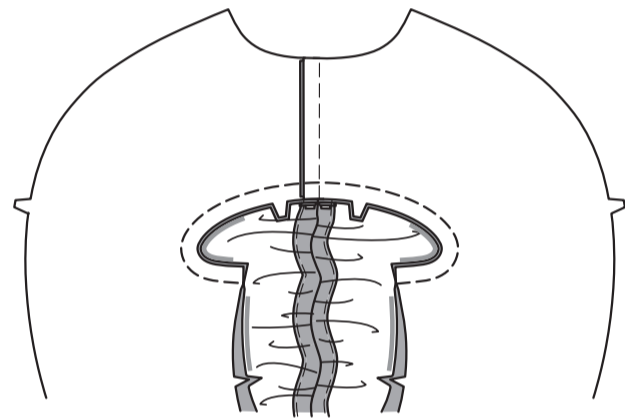
Befestigen Sie eine Sicherheitsnadel am freien Ende des Gummibandes. Führen Sie das freie Ende des Gummibandes durch jede Öffnung im Tunnel, wobei die oberen Nahtzugaben übereinstimmen. Heften Sie die oberen Gummimenden fest.



Nähen Sie die hintere Mittelnaht der Passe und der ÄRMEL-RÜCKENTEILE (8). Bügeln Sie die Naht zum linken Rückenteil hin. Nähen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante.

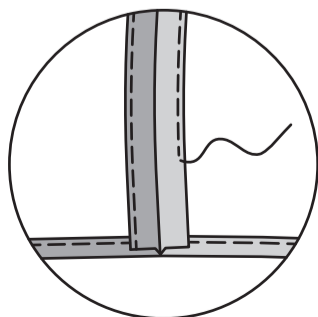
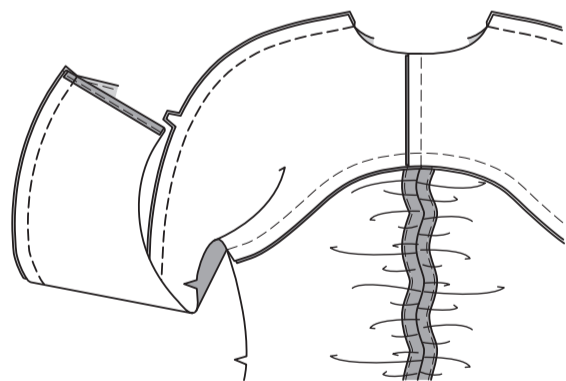


Nähen Sie rechts auf rechts die Passe auf die Oberkante des Rückenteils, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, wobei Sie die Enden des Gummibandes auf der hinteren Mitte einfangen. Schneiden Sie die Gummienden weg. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.

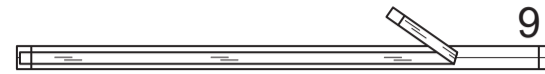


#### SCHULTERNÄHTE UND HALSAUSSCHNITTBESATZ

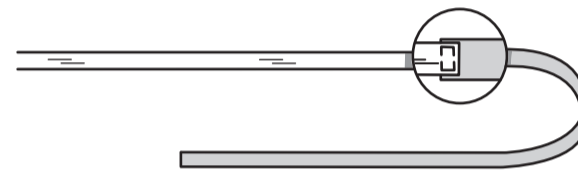
Nähen Sie rechts auf rechts das Vorderteil an den Schulternähten auf das Rückenteil. Lassen Sie die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Naht auf. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie erneut 1.3 cm von jeder Seite der fertigen Naht.



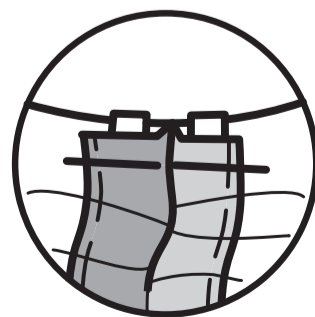
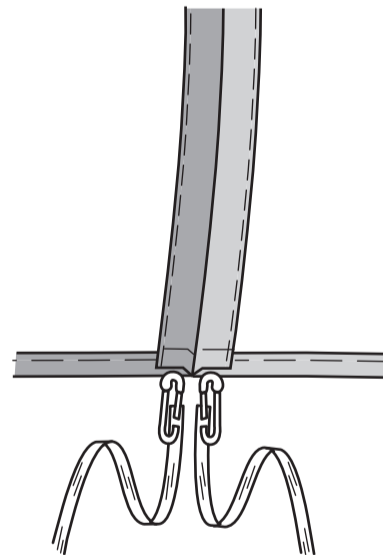
Schneiden Sie vier Stücke Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL (9) zu. Übertragen Sie die Markierungen für die Nahtzugabe.



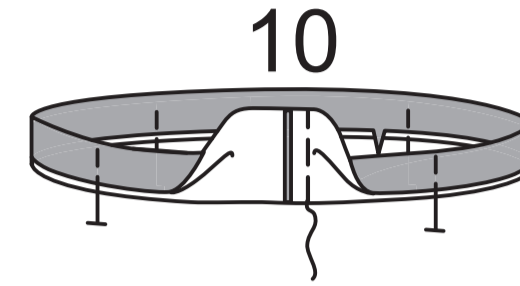
Stecken Sie für jedes Bindeband ein Ende des Gummibandes auf die geheftete Kante des Bindebandes, wobei die Nahtzugaben überlappen. Nähen Sie die Enden des Gummibandes und des Bindebandes wie gezeigt fest zusammen.



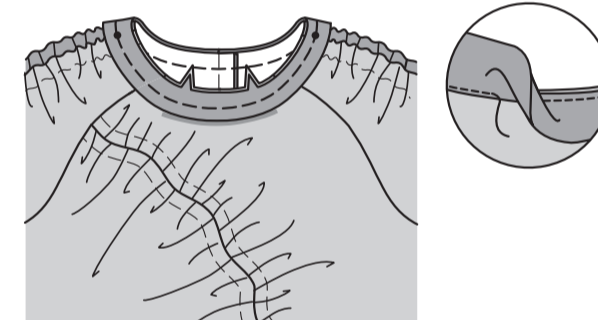
Befestigen Sie eine Sicherheitsnadel am freien Ende des Gummibandes. Führen Sie das freie Ende des Gummibandes durch jede Öffnung im Tunnel, wobei die oberen Nahtzugaben übereinstimmen. Heften Sie die oberen Gummimenden fest.



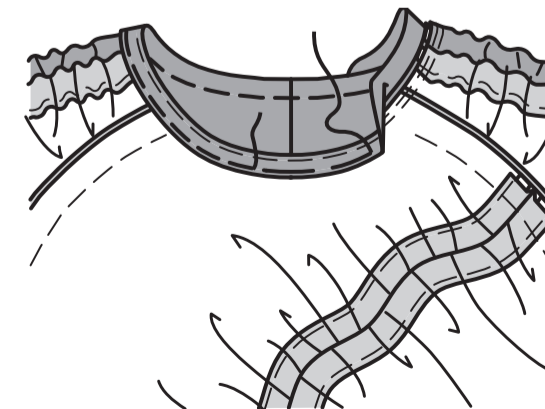
Nähen Sie die Enden des HALSAUSSCHNITTBESATZES (10) zusammen. Falten Sie den Halsausschnittbesatz der Länge nach zur Hälfte, links auf links. Leicht bügeln. Stecken Sie die Schnittkanten zusammen.



Stecken Sie den Besatz an der Halskante, dabei legen Sie die kleinen Punkte an die Schulternähte, wobei die hinteren Mitten und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Beschneiden. **STEPPEN** Sie den Besatz **UNTER**.

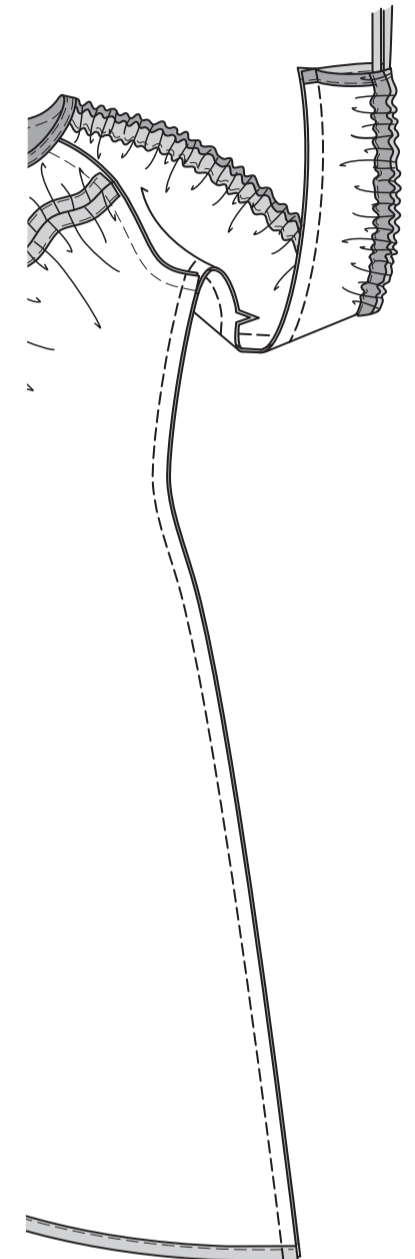


Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie. Heften Sie fest. Nähen Sie wie geheftet.



#### ABSCHLUSS

Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an der gesamten Unterarm- und Ärmelnaht, wobei die Armausschnittnähte übereinstimmen.



Um die Unterkanten der Nahtzugaben zu versäubern, falten Sie die Ecken diagonal nach unten und **SÄUMEN** Sie an den Saum, wie gezeigt.

